

LUSV REPORT

2017

*Ein Athlet trainiert das ganze Jahr, um Wettkämpfe zu bestreiten.
Wenn, wie in diesem Jahr, viele Rennen ausfallen, ist das wie wenn
nach einem guten Essen das Dessert fehlt.*

Inhalt Rückblick

Präsident	1
Chef Alpin	3
Resultate Alpin	5
Chef Langlauf / Biathlon	7
Resultate Langlauf / Biathlon	9
Rückblick Nordische Kombination & Sprung	11
Resultate NK & Sprung	12
Der LUSV Vorstand	13
unsere Sponsoren	14



 **AGROLA**

HEIZÖL & PELLETS

0800 300 000

Ihre Partner für Wärme & Mobilität
Die regionalen LANDI in der Zentralschweiz

agrola.ch

«in allen Resorts wurde dieses Jahr hervorragend gearbeitet!»

Präsident

Aufgaben

Nach der letztjährigen Delegiertenversammlung im Kurhaus Flühli begann eine intensive Zeit auf vielen Ebenen. Zum einen ging es darum, die Nachfolge von Adrian Sommer als Chef Alpin zu finden, und zum anderen wussten wir, dass auch Dani Emmenegger als Trainer im Sommer den LUSV verlassen würde. Dann war da im alpinen Bereich auch die operative Umsetzung der neuen ZSSV JO Alpin Struktur.

Zum anderen haben wir uns auch auf die Fahne geschrieben, den Bereich Sponsoring intensiver zu bearbeiten, um die finanzielle Belastung der Athleten-Eltern zu reduzieren. Als gemeinsamen Take Off hat das Langlauf- und die Alpinkader in Sörenberg einen gemeinsamen Start durchgeführt. Da ging es vor allem darum, dass sich die alpine und die nordischen Athleten kennen lernen und auch die Barriere zwischen Trainer, Eltern und Athleten etwas gebrochen werden kann.

Finanziell

Die Finanzen sind im LUSV immer ein grosses Thema. Der sehr intensive Bereich der Alpinen mit der grossen Reiserei und den regelmässigen Trainings auf den Gletschern, fordert unsere Kasse von Jahr zu Jahr mehr. Dank der grossen Unterstützung unserer Verbandssponsoren konnten auf diese Saison zum ersten mal seit 10 Jahren die Athletenbeiträge nach unten korrigiert werden. Auch konnte Cédric Maret (RLZ Trainer) mit den Bergbahnen Saas Fee für die Herbsttrainings einen Deal aushandeln, so dass wir diese Kosten reduzieren konnten.

Es ist aber nicht so, dass wir getrost zurückliegen können, wir sind immer noch gefordert jeden Franken umzudrehen, bevor wir diesen ausgeben.

Operativ

Im Juni konnten wir nach einigen Gesprächen den sehr wichtigen Posten des Chefs Alpin durch Roland Mahler vom SC Hasle besetzen. Roland hat dann auch gleich den Lead, zusammen mit dem neuen Trainer vom LUSV Kader, Matteo Käch und dem LUSV RLZ Trainer Cédric Maret, den Betrieb übernommen. Nach dem kurzfristigen Rücktritt von Matteo, welcher sich verletzt hat und sich intensiver um sein Studium kümmern musste, hat Roland zusammen mit Lorenz Aregger das LUSV Kader gleich selber übernommen.

Bei den Langläufern konnte mit Camillo Piazza ein ehemaliger Athlet in den Trainer Staff als administrativ verantwortlicher Trainer eingebunden werden. Zusammen mit Christoph Schnider haben sie das LUSV Langlauf Kader auf die Saison vorbereitet.

Rennanlässe

Nicht einfach war der Saisonstart! Leider hat der Schnee gefehlt, so mussten die Herren FIS Rennen erneut abgesagt werden und nur dank einem grossen Einsatz der Bergbahnen Sörenberg und dem SC Flühli, war es möglich die LUSV Punkterennen auf der Ochsenweid durchzuführen. So wie es angefangen hat, ging es auch weiter. Die ganze Saison war ein stetiges auf und ab. In unserer Region konnten dank der mit technischem Schnee präparierten Ochsenweidpiste Anlässe kurzfristig, oder die geplanten Damen FIS Rennen gut durchgeführt

werden, sodass alle Veranstalter auch ein grosses Lob verdient haben.

Aussichten

Für das kommende Verbandsjahr sind viele Weichen schon gestellt. Wir werden weiterhin daran arbeiten unsere

Skifahrer/innen und Langläufer/Innen auf dem ersten Teil ihrer Karriere professionell begleiten zu können, damit sie möglichst schnell den Schritt in höhere Kader antreten können.

Danke

Ich bedanke mich bei allen Veranstaltern, welche in unserer Region immer wieder tadellose Rennen auf einem sehr hohen Standard durchführen. Auch allen Helfern aus den Skiclubs, welche den LUSV bei den Anlässen unterstützen, gehört ein ganz grosses Dankeschön.

Auch bei unsere Sponsoren Landi, Agrola als Hauptsponsor, Raiffeisen als Kopfsponsor, sowie unseren Silber Sponsoren DarVida und Bergbahnen Sörenberg, sowie dem Club 200 bedanken wir uns, ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich die heutigen Leistungen aufrecht zu halten.

Ein grosser Dank geht an alle Trainer, sowie dem ganzen Vorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Es ist nicht selbstverständlich, Freizeit kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Thomas Schmid
Präsident



Chef Alpin

Saisonrückblick

Ein sehr schwieriger Winter ist zu Ende und heute am 28. April 2017 hat es im Sörenberg über 35cm Neuschnee gegeben, leider viel zu spät.....

Die Saison 16 /17 wurde wie gewohnt Ende Mai mit einem Start-Up Event eröffnet. Mit den Eltern, Athleten und Trainer konnten wir uns so in einem lockeren Rahmen kennenlernen und den gegenseitigen Austausch anregen. Alle Athleten haben in der Sommersaison an ihrer Kondition gearbeitet und so den Grundstein für den Winter geschaffen.

Sommerferien im Schnee

In den Sommerferien haben alle Athleten mit dem ersten Schneetraining auf dem Gletscher von Saas-Fee gestartet. Während das RLZ bereits 4 Gletschertrainings absolvierte, hat das LUSV Kader in den Herbstferien das 2. Schneetraining auch in Saas Fee durchgeführt, wo bereits die ersten Stangentrainings absolviert wurden.

Weiter trainierten wir ab Mitte Oktober auf dem Titlis und später auch auf dem Gemsstock, bis dann die Saison auch auf der Frutt und im Sörenberg startete.

Improvisation in der Region

Der nicht ganz einfache Winter stellte einige Herausforderungen an unsere Trainer. So mussten dauernd Alternativen gesucht werden, damit ein möglichst gutes Training auf Schnee durchgeführt werden konnte. Dank den guten Beziehungen von Cedric Maret

konnte das RLZ Kader zum Teil in Zinal, oder sonst auswärts in intensiven Camps auf guten Pisten trainieren.

Für das LUSV Kader, das normal am Mittwochnachmittag und am Samstag trainiert, wurden in der Region bestmögliche Bedingungen geschaffen, dafür möchten wir uns auch bei den Bergbahnen Sörenberg und Markus Bieri bedanken.

Durch den späten Schnee war nicht immer genügend Zeit für ein richtiges Aufbautraining vorhanden, weil wir uns immer wieder kurzfristig auf die Renneinsätze vorbereiten mussten. Dennoch konnten während des Winters bei allen Fortschritte beobachtet werden.

Rennsaison

Wie gewohnt startete im Dezember mit den nationalen Vergleichswettkämpfen und dann planmässig am ersten Januar-Wochenende mit den Punkterennen im Sörenberg. Leider blieb der lang ersehnte Schnee dann aus und die ganze Schweiz wurde nie richtig mit Schnee beschenkt, so dass von 24 verschiedenen JO Rennen nur ca. 8 Rennen termingerecht durchgeführt werden konnten. Alle anderen wurden verschoben oder sogar ausgelassen. Auch das letzte Punkterennen vom Karfreitag in Engelberg wurde nochmals Wetterbedingt verschoben, aber dann fand die Saison 16/17 doch noch ihr Ende.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Es konnten einige hervorragende Leistungen gezeigt werden.



Ob im Nationalen Vergleich bei den U16 oder auch bei den Punkterennen mit U14 und U12, unsere Athleten/innen konnten vorne mithalten und ihre Fortschritte beweisen.

Detaillierte Resultate entnehmen Sie bitte der Grobzusammenfassung in den folgenden Seiten.

Gerne bedanke ich mich bei den beiden Trainern Cédric und Lorenz für die tolle Zusammenarbeit in diesem nicht immer einfachen Winter. Nun freuen wir uns auf einen raschen Sommer und hoffen auf einen Winter, der seinem Namen endlich wieder mal gerecht wird.

Roland Mahler
Chef Alpin



Immer da, wo Zahlen sind.

70

Die schönsten Skigebiete
zum halben Preis.

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 23 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis. Informieren Sie sich unter: raiffeisen.ch/winter

RAIFFEISEN

Resultate Alpin

FIS-Rennen

Nadja Vogel SC Escholzmatt	FIS	Pfelders (ITA) SL	2.
	FIS	Hoch Ybrig (SUI) GS	2.
	FIS	Stoos (SUI) SG	3.
	SM	Davos (SUI) DH	16.
	SM	Davos (SUI) SL	9.
Thea Waldleben SC Horw	FIS	Innerkems (AUT) SG	11.
	FIS	Zinal (SUI) SG	10.
	EC	Crans Montana (SUI) DH	19.
	FIS	Stoos (SUI) SG	8.
	SM	Davos (SUI) SG	26.
Gabriel Aregger SC Hasle	FIS	Arosa (SUI) GS	7.
	FIS	Obersaxen (SUI) GS	6.
	FIS	Schönried (SUI) SL	12.
	FIS	Saas Fee (SUI) SL	4.
Matteo Piazza SC Horw	FIS	Solda (ITA) GS	14.
	FIS	Obersaxen (SUI) GS	9.
	FIS	Saas Fee (SUI) SL	6.
Lorena Wigger SC Hasle		Verletzt	
Joelle Zemp SC Schüpfheim		Verletzt	

EC=Europacup Rennen, FIS=FIS Rennen, SM=Schweizermeisterschaft
 SL= Slalom, GS=Riesenslalom, SG=Super G, DH=Abfahrt

Nationale JO Rennen

Zinal-Grimentz	SL	15. Michéle Wicki SC Schüpfheim
Meiringen-Hasliberg	SL	18. Joel Wermelinger SC Werthenstein
	RS	20. Joel Wermelinger SC Werthenstein
Obersaxen	SG	20. Joel Wermelinger SC Werthenstein
JO SM Champéry	RS	9. Joel Wermelinger SC Werthenstein
	SL	21. Joel Wermelinger SC Werthenstein

Interregionale JO Rennen

Meiringen-Hasliberg	RS	10. Melanie Schmid SC Schüpfheim 18. Michéle Wicki SC Schüpfheim
	SL	15. Michéle Wicki SC Schüpfheim
Lauberhorn	SG	3. Joel Wermelinger SC Werthenstein
	SG	16. Joel Wermelinger SC Werthenstein
Klewenalp	SL	9. Joel Wermelinger SC Werthenstein
Saanenland	RS	11. Joel Wermelinger SC Werthenstein
	SL	18. Melanie Schmid SC Schüpfheim

ZSSV Alpin Cup Gesamtwertung

U12 Mädchen	5. Lotta Waldleben SC Horw 8. Kyra Studer SC Horw
U12 Buben	5. Nick Lötscher SC Horw 10. Kilian Wicki SC Schüpfheim 11. Mischa Zemp SC Hasle 14. Mahler Pascal SC Hasle 15. Duss Livio SC Hasle
U14 Mädchen	4. Chiara Zemp SC Schüpfheim 13. Linda Wyser SC Schüpfheim
U14 Buben	13. Joel Schmid SC Schüpfheim 14. Leon Tschumper SC Horw
U16 Mädchen	5. Michéle Wicki SC Schüpfheim 15. Melanie Schmid SC Schüpfheim
U16 Buben	3. Joel Wermerlinger SC Werthenstein

ZSSV Alpin Cup Clubwertung

7. SC Horw 8. SC Schüpfheim 12. SC Werthenstein 17. SC Hasle

Chef Langlauf / Biathlon

Saisonrückblick

Im Sommertraining konnten die Nachwuchsathleten unter der den erfahrenen Trainern Florian Thalmann, Christoph Schnider, Linus Zemp und Dave Schnider an den Grundlagen arbeiten und dabei einen Schritt nach vorne machen. Durch die unzähligen Kilometer und Trainingsstunden mit den verschiedensten Trainingsmitteln konnten damit individuelle Verbesserungen konditionell, wie auch technisch erarbeitet werden.



Trainings in der Region

Insgesamt 21 Trainingstage wurden dabei vom LUSV angeboten. Damit wurden auch die Grundlagen geschaffen für die Erfolge während des Winters. Das Trainingsprogramm bestand aus Fusslauf, Rollski, Skigang, Spielen, wie auch Krafttraining. Das Krafttraining mit Rumpfübungen und allgemeinem Kraftausdauertraining ohne Zusatzgewichte ist auf dieser Altersstufe am sinnvollsten. Ein grosser Anteil am diesjährigen Sommertraining, hatte wiederum die Förderung der Motivation und den Aufbau des Team-Spirits. Im Sörenberg wurde daher mit den Alpin-Athleten und den Eltern ein StartUp-Tag durchgeführt. Zusammen mit dem ZSSV-U16 Kader wurde der Swiss Ski Power Test absolviert, der den Trainingsstand im Sommer zeigte.

Neuer Cheftrainer

Da Florian Thalmann sein Amt als Cheftrainer an Camillo Piazza vom SC Horw abgegeben hat, fand ein Spezialtraining in der Kletterhalle Wolhusen statt. Das nicht alltägliche Training machte allen sichtlich Spass. Motivation und Freude sind immer der Hauptantrieb als auch die Basis um

sportlich einen Schritt weiter zu kommen.

Bergläufe

Wiederum ein fester Bestandteil unserer Saisonvorbereitung waren die regionalen Bergläufe, der Stäldeli-Lauf in Flüfli und der Firstlauf in Hasle. Diese Läufe sind zum einen konditionell eine Herausforderung, erlauben aber auch schon im Herbst Wettkampfluft zu schnuppern. Mittlerweile auch schon Tradition im Terminkalender hat die ZSSV-Schächental-Trophy im Urnerland. Diese bestand in diesem Jahr nur noch aus einem Rollski-Bergrennen und einem abschliessenden kurzen Berglauf. Beide Rennen fanden dieses Jahr am selben Tag statt.

Früher Schnee aber.....

Ein frühzeitiger Wintereinbruch ermöglichte im Salwideli schon einmal auf Schnee zu trainieren. Den letzte Schliff für die Saison holten sich die Nordischen nicht wie gewohnt auf Schnee, da dieser schon schnell wieder weg war, sondern in Entlebuch, wo sich die Athleten noch einmal mit Kondi-Training ohne Skis motivieren mussten. Doch auch in der Folge stellte sich der grosse Schnee nicht ein, was dazu führte, dass das Training nicht optimal durchgeführt werden konnte. Der Beginn der Saison war dann äusserst harzig, da es keinen Schnee gab. So mussten sich die Athleten noch ein letztes Mal mit Trockentraining herumschlagen und die Form irgendwie halten können.

Nadine Fähndrich

Nadine Fähndrich lief dieses Jahr fast nur noch Weltcuprennen und zwar in

fast allen Disziplinen. Zu den ohnehin schon sehr guten Sprintwettkämpfen konnte sie dieses Jahr auch in einigen Distanzdisziplinen für Furore sorgen. Die Selektion für die WM in Lahti (Finnland) war die logische Konsequenz. Wenn sie nächste Saison so weitermacht, wird auch die Olympiade eine Option sein.

Betreuung der Athleten

Unterstützt hat der LUSV die Langläufer während des Winters an der SM in Val Müstair, wie auch am Swisscup / Continentalcup im Goms mit gut gewachsenen Skis. Die LUSV-Meisterschaft wurde dieses Jahr zum ersten Mal in einem Nachtrennen im Eigenthal durchgeführt. Das besondere Startprozedere mit der freien Startzeitwahl, aber auch das besondere Ambiente haben zu einem neuen Teilnehmerrekord mit knapp 90 Teilnehmenden geführt.

Bedanken möchte mich insbesondere beim Vorstand, den Skiclubs und den Trainern, ohne deren Hilfe das Ganze nicht möglich wäre. Sechs junge Athleten mit Jahrgang 2005 werden im Frühling in das Kader aufgenommen und mit polysportivem, aber zielgerichtetem Training gefördert.

Biathlon

Die Biathleten Kai Schöpfer und Lukas Bieri schlossen sich im Sommer einer Südtiroler/Österreicher-Trainingsgruppe an. Leider lief es im Winter nicht nach Wunsch. Kai Schöpfer musste im Herbst den Blinddarm operieren lassen und fiel formmässig weit zurück. Lukas Bieri hat vorwiegend Swiss Cup Rennen bestritten, wurde aber für internationale Rennen vernachlässigt. Diesen Frühling hat er sich entschlossen seine Karriere zu beenden.

Linus Zemp
Chef Langlauf



Resultate Langlauf / Biathlon

Unsere besten Athleten

Nadine Fähndrich SC Horw	WC	Val Müstair 5km	4.
	WC	Québec City Sprint	5.
	WC	Drammen Sprint	13.
	WC	Davos Sprint	16.
	WM	Lahti Staffel	7.
	WM	Lahti Teamsprint	7.
	WM	Lahti Sprint Frei	25.
Cyrill Fähndrich SC Horw		Goms U18/U20 Einzelstart	1.
	SM	Val Müstair U18 Sprint	1.
	COC	Goms U20	2.
	SC	Gesamtwertung U20	5.
Patrick Marbacher SC Entlebuch	SM	Val Müstair Sprint klassisch	3.
Lukas Bieri (Biathlon) SC Flüeli	SM	Realp Sprint	5.
	SM	Realp Massenstart	4.
Kai Schöpfer (Biathlon) SC Flüeli	SM	Realp Massenstart	3.

WM=Weltmeisterschaft, WC=Worldcup, SM=Schweizermeisterschaft, SC=Swiss Cup

Helvetia Nordic Trophy Gesamtwertung

Val Ferret VS	SM U16	8. Bianca Buholzer
	Staffel Mädchen	4. Bianca Buholzer und Selina Haas
	Staffel Buben	3. Alex Scheidegger

ZSSV Concordia Langlauf Cup Gesamtwertung

U14 Mädchen	2. Nadia Steiger SC Horw 5. Luana Späti SC Horw 7. Ramona Schöpfer SC Marbach
U14 Buben	1. Philippe Meyer SC Horw 2. Cyrill Emmenegger SC Flühli 3. Sven Buholzer SC Hasle 5. Silvan Haas SC Marbach
U16 Mädchen	2. Bianca Buholzer SC Horw 3. Selina Haas SC Marbach
U16 Buben	1. Alex Scheidegger SC Marbach 3. Michael Limacher SC Flühli 4. Lars Fankhauser SC Entlebuch 6. Raphael Studhalter SC Horw 7. Jeremias Renggli SC Entlebuch
U18/20 Damen	3. Madlen Duss SC Entlebuch 4. Livia Müller SC Entlebuch
U18/20 Herren	2. Patrick Marbacher SC Entlebuch 5. Stefan Duss SC Entlebuch
Damen / Maters 3-4	1. Ursula Felder SC Flühli 2. Silvia Bäck-Egli SC Marbach
Herren / Maters 3-4	2. Christoph Schnider SC Flühli 2. Erwin Lauber SC Marbach

ZSSV Concordia Langlauf Cup Clubwertung

2. SC Horw
3. SC Flühli
5. SC Marbach
8. SC Entlebuch

Rückblick Nordische Kombination & Sprung

Sommertraining in Marbach

Nach den Umbauten im letzten Jahr konnte man früh mit dem Sommertraining auf der Mattenschanze in Marbach loslegen. Der erste Wettkampf in Marbach stand schon Ende Juni auf dem Programm. Auch in diesem Jahr wurden diverse Trainings in Einsiedeln und auf der neuen Sprunganlage in Kandersteg durchgeführt.



Schweizermeisterschaft

In Kandersteg fanden dann auch die Nationalen Meisterschaften statt, die durch den SC Marbach und den ZSSV durchgeführt wurden. Aber bis zu dieser Veranstaltung ging es noch lange und in Marbach wurde fleissig an dem Umbau der kleinen Schanze weitergearbeitet, so dass Rafael Duss Ende August den ersten Sprung auf der kleinen Sommerschanze machen konnte. Die kleine Schanze lässt jetzt auch im Sommer Sprünge zwischen 1m und 20m zu. Somit kann auf dieser Anlage der absolute Neuling bis hin zum fortgeschrittenen Anfänger profitieren.



Im Oktober kam dann der grosse Moment für das OK der Schweizermeisterschaften. Da in Marbach die grossen Schanzen fehlen, fand der ganze Event im knapp eine Stunde von Marbach entfernten Kandersteg statt. Dieser Event hat gezeigt, dass man einen solchen Anlass nur mit vereinten Kräften erfolgreich durchführen kann. Es waren verschieden Personen vom Verbandsgebiet im Einsatz und haben zum Erfolg beigetragen.



Eine grosse Herausforderung war es, das Material nach Kandersteg zubringen sodass die Kosten tiefgehalten werden konnten. Unsere Athleten konnten den Heimvorteil nicht ausnützen und so klassierte sich Gregor Deschwanden zwar auf dem guten 3. Rang mit dem er aber nicht ganz zufrieden war.

Gregor Deschwanden

Im weiteren lief es Gregor dieses Jahr nicht so, wie er es sich gewünscht hat. Er kam nie so richtig auf Touren. Dadurch konnte er die Erwartungen auch nicht erfüllen.

Die jungen Athleten kamen auch nicht ganz auf Touren, aber sie haben wieder einen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

3er Kombination

Leider mussten wir im März die traditionelle 3er-Kombination und den J&S LL nicht wegen Schneemangel, aber wegen zu viel Wasser in der Loipe, absagen. Am Samstag kam dann noch der Föhn dazu, der die Absage rechtfertigte.

Dafür fand in diesem Jahr wieder einmal ein Simon Ammann Jump Parcours statt. Es kamen zahlreiche Schulklassen aus Marbach, Wiggen, Escholzmatt und Schüpfheim, welche von diesem tollen Angebot profitieren konnten. So lernten rund 130 Kinder die Faszination des Skispringens auf eine spielerische Art kennen. Es bleibt nun zu hoffen, dass der/die Eine oder Andere Gefallen gefunden hat und wieder einmal an einem Training teilnimmt.

Resultate NK & Sprung

Gregor Deschwanden SC Horw	SM	Kandersteg	3.
	SG	Courchevell	6.
	CC	Engelberg	17.
	FIS	Zakopane	6.
	WC	Sapporo	23.
	WM	Lahti	33.

WM=Weltmeisterschaft, WC=Worldcup, SM=Schweizermeisterschaft, SG=Sommer Grand Prix, CC= Continental Cup

	Remo Zihlmann U16		Rafael Duss U13	
	Kombi	Springen	Kombi	Springen

Sommer

HNT Gibswil		8		12
HNT Wildhaus	8	10	6	4
HNT Marbach		11		3
HNT Marbach	4	9	7	3
HNT Einsiedeln	7	21	6	1

Winter

HNT Hinterzaten		13		8
HNT Tschagguns		14		5
HNT Kandersteg	2	6		
HNT Hinterzarten		12		
HNT Hinterzarten	2	13		
HNT Chaux-Neuve		8		
Helvetia Nordic Trophy	2	10	15	13

Der LUSV Vorstand



Thomas Schmid

Präsident

thomas.schmid@lusv.ch



Stefan Schürch

Vize Präsident

stefan.schuerch@lusv.ch



Adrian Wüest

Finanzen

adrian.wuest@lusv.ch



Monika Bieri

Sekretariat

monika.bieri@lusv.ch



Roland Mahler

Chef Alpin

roland.mahler@lusv.ch



Linus Zemp

Chef Langlauf

linus.zemp@lusv.ch



Hansjörg Zihlmann

Chef NK & Sprung

hansjoerg.zihlmann@lusv.ch



Reto Winiger

Material

reto.winiger@lusv.ch

**Marketing / Kommuni-
kation**

Vakant

unsere Sponsoren

Ein ganz grosser Dank geht an unsere Sponsoren. Nur mit deren Unterstützung sind wir in der Lage sind, den LUSV in der heutigen Form zu organisieren und finanzieren.

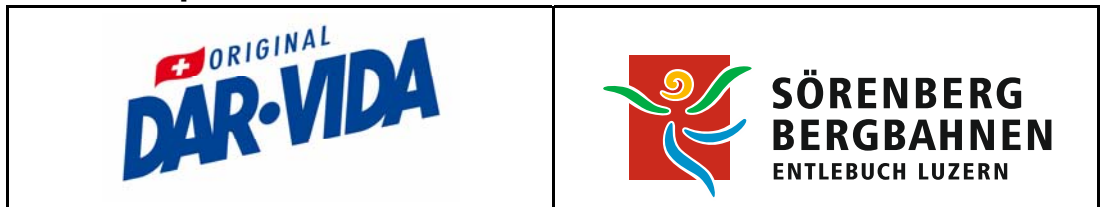
GOLD Sponsoren



KOPF Sponsor



SILBER Sponsoren



Gönnervereinigung Club 200 Luzerner Schneesport Verband

	<p>Der Club 200 ist eine Gönnervereinigung von Schneesportfreunden, welche die Aktivitäten und die Nachwuchsförderung im LUSV unterstützt.</p> <p>Mit Fr. 200.- unterstützen Sie den Luzerner Schneesport Nachwuchs. CH25 0667 0016 8213 8400 0</p> <p>Wir freuen uns auf ihren Gönnerbeitrag und laden sie gerne zu unseren Anlässen ein.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------